

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 6. Februar 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst sorgt eine milde Südwestströmung für einen kräftigen Temperaturanstieg. Die Nullgradgrenze steigt auf über 3000m. Es bleibt niederschlagsfrei.

Aufgrund der geringen Schneelage besteht für die Straßen Tirols weiterhin kaum eine Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen.

Ausgedehnte Triebsschneeablagerungen in Nord- bis Osthängen sowie kammnahen Rinnen und Mulden erfordern allgemein erhöhte Vorsicht. Im Raum Arlberg Außerfern Nordalpen muß der Tourengeher in genannten Hängen unverändert mit einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr rechnen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SSW	37 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	48 km/h	Böen:	65	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	26 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	30 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	WSW	28 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +4 bis +8 Gr. in 3000 m : um +2 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr